

# *Pfarreiblatt*

18 · 2013

Seelisberg

27. 09. 2013 – 13. 10. 2013

*Der Regenbogen  
als Verbindung zwischen Himmel und Erde!*



Foto: Verena Lais

# Liturgischer Kalender

## **Freitag, 27. September**

Mittagstisch im Rest. Volligen

## **Samstag, 28. September**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:  
Pfr. Franz Sauter, Schwyz

Prof. Jos. Mariä Aschwanden,  
Kloster Ingenbohl

## **Sonntag, 29. September Patrozinium**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für:  
Hans und Martha Zwysig-  
Wild, alte Post

Kollekte: Pfarrkirche St.  
Michael

## **Mittwoch, 02. Oktober**

09.00 Keine Eucharistiefeier in  
der Kapelle

## **Samstag, 05. Oktober**

19.30 Keine Eucharistiefeier in  
der Kapelle

## **Sonntag, 06. Oktober Chilächilbi**

10.30 Eucharistiefeier mit  
Pfarrer Walter Mathis in der  
Pfarrkirche

Stiftjahrzeit für:  
Josef und Anna Zwysig-  
Infanger und Kinder, Wissig

Wendelin und Veronika  
Aschwanden-Truttman und  
Familien, Fehren

Kollekte: Kloster St. Lazarus,  
Seedorf

## **Mittwoch, 09. Oktober**

09.00 Keine Eucharistiefeier in  
der St. Annakapelle

## **Samstag, 12. Oktober**

14.30 Traufeier für Yvonne und  
Guido Waser-Dürnmüller,  
Stans in der Kapelle Maria  
Sonnenberg

19.30 Keine Eucharistiefeier in  
der Kapelle

## **Sonntag, 13. Oktober**

10.30 Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Klara  
Niederberger, Stans – es singt  
der Männerchor

Stiftjahrzeit für:  
Dr. Karl Zimmermann

Kollekte: cfd - christlicher  
Friedensdienst

Homepage: [www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
PF 48, 6375 Beckenried

079 437 53 49

[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Marcelle Berlinger

Telefon: 041 820 12 88

[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler  
079 371 65 51  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,  
6060 Sarnen  
079 624 95 45  
[yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

Michael Josef, Kirchweg 29,  
6375 Beckenried  
079 578 42 83  
[michael.josef@beckenried.ch](mailto:michael.josef@beckenried.ch)

Kirchenratspräsident:  
Hans Aschwanden  
Zingelstr. 3  
079 270 26 37

Redaktionschluss für

Nr. 19:

12.10. bis 27.10.  
**02.10.2013**

**Das Sekretariat bleibt vom 4. bis 13. Oktober geschlossen!**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

**Pfarrsekretariat Seelisberg, Marcelle Berlinger**

# Sieben Erstkommunionfamilien machen sich auf den Weg

Am Freitag, 13.09.13 trafen sich die Erstkommunionfamilien zur Segnungsfeier in der Kirche. Glücklicherweise sind sie nicht abergläubisch und haben den Anlass trotz dem Freitag, dem 13. nicht gescheut. Massgeblich trugen sie zur lebendigen Feier bei. Im Vorraum der Turnhalle erwartete uns ein Buffet mit Salaten und ein grosser, festlich geschmückter Tisch, der uns zum Essen einlud. Die Würste auf dem Grill liessen uns das Wasser im Mund zusammenlaufen. Nach dem Durchgehen des Jahresprogramms und der Klärung von praktischen Fragen konnten wir das von Roli und Silvia Gisler vorbereitete feine Essen geniessen. Es war eine frohe Gemeinschaft. Allen danke ich ganz herzlich fürs Mitmachen.

Daniel Guillet



# Die Seelisberger Ministranten essen mit Stäbchen

Am Sonntag, 15. September fuhren wir um 7.30 los mit einem Kleinbus nach Konstanz. Dort nahmen wir an einem Gottesdienst in der St. Stephanskirche teil. Unsere Ministranten bewunderten die schönen farbigen Ministrantengewänder, die dort verwendet werden. Mit dem festlichen Gottesdienst konnten wir den eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag in Deutschland gebührend feiern.

Im Sealifecenter bewunderten wir eindrückliche und wunderschöne Unterwasserwelten. In einem grossen Chinarestaurant konnten wir uns an einem reichhaltigen Buffet bedienen. Es gab praktisch alles von Muscheln bis Kängurufleisch. Wir konnten auch einen Teller selbst zusammenstellen und den Inhalt von einem Profi an Ort und Stelle grillieren lassen. Die Ministranten beherrschten das Essen mit Stäbchen gut. Sie mussten auf jeden Fall nicht verhungern.

Am Nachmittag vergnügten wir uns im Connyland in Lipperswil TG. Die Delphinshow, die es in der Schweiz nur noch wenige Tage gibt, war sehr eindrücklich. Auch andere Attraktionen und Bahnen bereiteten uns Freude. Bei der „Tütschibahn“ hatten es alle auf Marie-Theres und mich abgesehen! Vor allem die Achterbahn, von deren Bauart es die grösste in Europa ist, war überwältigend. Dort hingen wir kopfüber in der Luft. Bei der Rückreise mussten wir im Stau unsere Geduld unter Beweis stellen. Sonst lief alles nach Plan. Den Kindern und den Begleiterinnen Brigitte Aschwanden und Marie-Theres Imhof danke ich vielmals fürs Mitmachen und fürs Beitragen zur frohen Atmosphäre.

Daniel Guillet





## **Spatenstich für die Zukunft von Seelisberg**

**NC. Kürzlich erfolgte der Spatenstich für die Erschliessung der Quelle Eggen für die Trinkwasserversorgung von Seelisberg. Das 2-Millionen-Projekt ist eine Investition in die Zukunft von Seelisberg**

Eine gute Trinkwasserversorgung ist ein bedeutender Teil für die Wohnqualität einer Gemeinde. Die Wasserversorgung von Seelisberg bezieht ihr Wasser aus Quellen an der Nordseite vom Niederbauen. Die bisherigen Quellen erfüllen zum Teil nicht mehr alle Qualitäts- und Quantitätsanforderungen. Deshalb hat die Gemeindeversammlung Seelisberg einen Kredit von 2 Millionen Franken für die Erschliessung der neuen Quelle Eggen am Niederbauen gesprochen. Die Rechte der Quelfassung für die Wasserversorgung hat die Einwohnergemeinde Seelisberg seit 1905.

### **Doppelte Wassermenge**

Mit der neuen Quelle kann die Gemeinde Seelisberg nicht nur die heutige Quellwassermenge fast verdoppeln, sondern auch die Qualität vom Wasser sicherstellen und die Störungsanfälligkeit der heutigen Anlage minimieren. Kürzlich erfolgte der Spatenstich für die Leitstelle Stalden am Südenende von Seelisberg. In diesem Gebäude werden alle Anlageteile zur Qualitätssicherung vom Seelisberger Trinkwasser untergebracht sein. Von hier fliesst das Wasser dann in die Hauptversorgungsleitung für Seelisberg. Die Leitstelle Stalden ist im Budget mit über 250'000 Franken veranschlagt.

Christoph Näpflin

Vertreter der Gemeinde Seelisberg zusammen mit dem Planungsleiter Marcel Gasser (2. Von links) am Spatenstich



# Schminkworkshop

**Themen:**  
**Alltags Make Up**  
**Welche Farben passen zu mir?**  
**Richtiges Auftragen**



**Datum:** Mittwoch, 16. Okt. 2013  
**Zeit:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Im Zwischenraum vom Schulhaus  
**Kosten:** 20 Franken  
**Kursleitung:** Madlen Truttmann und Nicole Brücker

**Anmeldung an Monika Wipfli 041 820 51 55,**  
**mowipfli@bluewin.ch**  
**bis spätestens 07.10.2013**  
**(Teilnehmerzahl beschränkt)**



Seit 15 Jahren eine gute Sache

## SPUNTAN lädt zum Jubiläumsfest

Seit fünfzehn Jahren gibt es den Verein SPUNTAN, der die Notaufnahme und das Begleitete Wohnen für Jugendliche und junge Erwachsene anbietet.

Mit einem Stand im Treffpunkt Länzgi informiert der Verein über seine Arbeit und lud zum Jubiläumsfest im Senkel.

«Ich bin überrascht, dass so viele Leute SPUNTAN kennen», sagt Michael Vonwil (Büren), der seit gut einem Jahr im Vorstand des Verein SPUNTAN im Ressort Öffentlichkeitsarbeit mitwirkt. Er steht am Infostand im Treffpunkt Länzgi und sucht das Gespräch mit Passanten. «Und noch mehr freut es mich, wie positiv jene, die SPUNTAN noch nicht kennen reagieren und interessiert unsere Informationen mitnehmen.»



Silvia Brändle, Präsidentin Verein SPUNTAN informiert und lädt ein zum Jubiläumsfest.

### SPUNTAN in Kürze für eilige Länzgi-KundInnen

#### Angebot

Total fünf Plätze (NOA und BW)

#### Notaufnahme (NOA)

- Kurzfristige Aufenthalte im Rahmen einer Krisenintervention
- Jugendliche ab 14 Jahre
- Aufnahme nach telefonischer Anmeldung und Aufnahmegespräch
- Austritt nach Entschärfung der Krisensituation

#### Begleitetes Wohnen (BW)

- Längerfristige Aufenthalte in einer Wohngemeinschaft
- Jugendliche und junge Erwachsene zwischen ca. 16 und 22 Jahren
- Aufnahme nach Aufnahmegespräch
- Aufbau einer eigenverantwortlichen Lebensführung

#### Ziele / Leitbild

Jugendliche bzw. junge Erwachsene können in Krisensituationen geraten, welche nach einer kurz- oder längerfristigen Platzierung ausserhalb ihres bisherigen Umfelds . verlangen. Als Verein mit sozial interessierten und engagierten Mitgliedern stehen wir diesen jungen Menschen bei, indem wir ihnen zur Bewältigung ihrer schwierigen Lebenslage eine gesicherte Unterkunft sowie unterstützende und begleitende Hilfe ermöglichen.

[www.spuntan.ch](http://www.spuntan.ch)

Kurzportrait von SPUNTAN

### 15 Jahre SPUNTAN

Der Verein SPUNTAN betreibt seit fünfzehn Jahren die Notaufnahme und das Begleitete Wohnen für Jugendliche und junge Erwachsene vor allem aus Nid- und Obwalden. Er lebt zu einem grossen Teil von den ideellen und materiellen Beiträgen der Mitglieder und den Spendengeldern von Privatpersonen, Organisationen, Firmen, Vereinen, Körperschaften usw.

### Unbezahlbare Freiwilligenarbeit

Unverzichtbar für den täglichen Betrieb in der Notaufnahme und dem Begleiteten Wohnen sind neben den Fachpersonen auch die Freiwilligen vom Pikettdienst. Sie sind da, wenn die Jugendlichen am Abend von der Schule oder der Arbeit nach Hause kommen und übernachten sehr oft auch dort. Unzählige und unbezahlbare Stunden Freiwilligenarbeit. Beatrice Blättler (Wolfenschiessen) ist eine von ihnen. Sie begegnet am

Stand im Länzgi vielen Menschen, die «unsere Angebote sehr gut und wichtig finden und froh sind, dass ich das mache. Das tut natürlich gut und bestärkt mich in meinem Engagement.»

### Das Fest zum Jubiläum

Für die Geschäfte sei es kein so guter Samstag gewesen. «Für uns aber sehr wohl», bilanziert Silvia Brändle, Präsidentin des Vereins. «Wir haben mit rund 250 Personen(gruppen) Gespräche geführt und fast allen die Einladung zum Jubiläumsfest und unsere Informationsbroschüre mitgeben können.» Und augenzwinkernd fügt sie noch an: «Da ist auch ein Einzahlungsschein und die Kontaktadresse für die Mitgliedschaft drin.»

*Silvia Brändle*

**Infos: [www.spuntan.ch](http://www.spuntan.ch)**

**Spenden: Raiffeisenbank Region Stans**

**PC 60-7178-4**

**IBAN CH 56 8122 3000 0089 1127 0**

## 15 Jahre SPUNTAN

# Samstag 19. Oktober 2013

## DAS Fest im Senkel 11 bis 18 Uhr (Eichli Stans)

## Reto Burrell rise-up-Chor Stans

## Echo vom Honegg dr Eidgenoss HebDiDe

ab 11 Uhr Risotto-Essen



SPUNTAN.CH

Gütesiegel für die Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten

## **Modu-IAK ist EDUQUA-zertifiziert**

**Die Ausbildung Modu-IAK hat für den „Ausbildungsgang Katechetinnen und Katecheten“ das eduQua-Zerfifikat erhalten.**

**Es ist das Gütesiegel im Bildungsbereich.**

Mit der edu-Qua-Zertifizierung ist die vor zwei Jahren gestartete modularisierte innerschweizerische Ausbildung qualifiziert worden. Dieses Gütesiegel bestätigt, dass Modu-IAK die Qualitätsanprüche an eine gute Ausbildung erfüllt. Die Zertifizierung trägt überdies dazu bei, die Ausbildungsqualität zu sichern und schafft mehr Transparenz für die Abnehmerinnen und Abnehmer.

Modu-IAK, die modularisierte Innerschweizerische Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten bildet in den Kantonen UR, SZ, NW, OW und ZG Frauen und Männer für die Arbeit in der Katechese aus. Die Ausbildung setzt sich aus zehn Modulen zusammen. Die Module können einzeln belegt und nach persönlichen zeitlichen Möglichkeiten zusammengestellt werden. Sie vermitteln fest-

gelegte Kompetenzen und müssen erfolgreich abgeschlossen sein, um den kirchlichen Fachausweis zu erwerben.

Für diese Innerschweizerische Ausbildung haben die kantonalkirchlichen Organisationen der Innerschweiz (UR, NW, OW, ZG) und der Verein Katechetische Arbeitsstelle Schwyz, sowie das Generalvikariat Urschweiz und das Bistum Basel (Dekanat Zug) ein Konkordat abgeschlossen. Im Konkordatsrat vertreten folgende Personen die entsprechenden Institutionen: Generalvikar Dr. Martin Kopp; Sacchi Alfredo, Co-Dekan Zug; Hans Iten, KAS Schwyz (Präsident); Alois Theiler, Zug (Vizepräsident); Monika Rebhan Blättler, Nidwalden; Ruth Glaus-Wyss, Obwalden; Paul Gisler, Uri. Für die Ausbildung ist die Ausbildungsleitung Modu-IAK (Agatha Schnoz, Stellenleiterin der Katechetische Arbeitsstelle Schwyz KAS und René Trottmann, Stellenleiter der Fachstelle Katechese Uri) in Zusammenarbeit mit den Stellenleitenden der anderen Kantone verantwortlich.

*Benno Büeler, Fachstellen KAN*

### **Lesekreis – lesen und austauschen: «Gemeinwohl-Ökonomie»**

Die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie von Christian Felbers alternatives Wirtschaftsmodell, hat ein überwältigendes Echo ausgelöst und in nur einem Jahr mehr als 1000 AnhängerInnen gefunden: Betriebe streben nicht in Konkurrenz zueinander nach Profitmaximierung, sondern sie kooperieren mit dem Ziel des grösstmöglichen Gemeinwohls.

Felber: «Die gegenwärtige Form des Wirtschaftens, die kapitalistische Marktwirtschaft, hat eine gefährliche Krisenlandschaft geschaffen (Finanzblasen, Arbeitslosigkeit, Verteilungskrise, Klimakrise, Sinnkrise, Demokratiekrise). Sie sind alle auf eine gemeinsame Wurzel zurückzuführen, auf die Anreizstruktur Gewinnstreben und Konkurrenz. Das wiederum fördert egoistisches und rücksichtsloses Verhalten. Laut wissenschaftlicher Forschung werden aber Menschen durch Vertrauensbildung, Wertschätzung, Kooperation, Solidarität und Teilen stärker motiviert.»

Erstes Treffen: Samstag, 09.11.2013, 09.00 Uhr im bhuis (bei Christina und Thomas Wallimann), Rohrmatte 6, St. Jakob Ennetmoos (3 Minuten von Busstation; Kosten: Unkostenbeitrag für Lokal

**Anmeldung:** bis 25.10.2013: 041 620 54 81; wendelin.fleischli@kath.ch

**Informationen** zum Buch und zur Idee: [www.gemeinwohl-oekonomie.org](http://www.gemeinwohl-oekonomie.org)

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### **Spiritualität**

#### **in der Kapuzinerkirche**

[www.vks-nw.ch](http://www.vks-nw.ch)

Laudes mit Kommunionfeier

SO, 29.09.2013, 07.00 Uhr

SO, 06.10.2013, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Fest des

Hl. Franziskus

FR, 04.10.2013, 19.30 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)

DI, 08.10.2013, 19.00 Uhr

### **Mitleben im Kloster**

[www.kloster-st-klara-stans.ch](http://www.kloster-st-klara-stans.ch)

Telefon 041 619 08 10

Offene Zeiten für Frauen:

Stille, Gebet, Gespräch,

Tischgemeinschaft, Begegnung

09.10.2013 bis 18.10.2013

### **Franziskusfest**

[www.kloster-st-klara-stans.ch](http://www.kloster-st-klara-stans.ch)

FR, 04.10.2013, 09.30 Uhr

Kapuzinerinnenkloster Stans

### **Trauerkreis**

Treffpunkt für Trauernde

MO, 07.10.2013, 19.00 Uhr bis

20.30 Uhr, ref. Kirche in Stans

Infos: Christine Dübendorfer,

dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin;

041 610 70 38 / 079 769 79 21

### **gloBall:**

#### **gemeinsam in Bewegung**

[www.bistro-interculturel.ch](http://www.bistro-interculturel.ch)

SA, 28.09.2013, 15.00 bis

17.00 Uhr, Sportanlagen

Kollegi, Stans

### **Nidwaldner Woche der Religionen 2013**

#### **... und noch ein neuer Anlass**

08.11.2013 19.30 Uhr, Jugendkulturhaus Senkel, Stans

«one world - different colours»

Jugendliche aus aller Welt geben Einblick

in ihre Kultur und Kunst

[www.woche-der-religionen.ch/vu](http://www.woche-der-religionen.ch/vu)

### **Barockkonzert**

«La Dresda galante»

Zürcher Barockorchester

SO, 06.10.2013, 17.00 Uhr

Kapuzinerkirche Stans

### **Muisigmäss Ennetmoos**

Ländlertrio Wiltigruess

SO, 29.09.2013, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Ennetmoos

### **Gesprächsgruppe für**

#### **Männer nach der Trennung**

[www.elbeluzern.ch](http://www.elbeluzern.ch)

Wie kann ich trotz der Trennung /

Scheidung ein guter Vater bleiben.

4 Gesprächsabende (fachlich

begleitet) bieten die Möglichkeit

zum Austausch und für

Fragen

DI, 05./ 12./ 19./ 26.11.2013

19.45 – 21.45 Uhr, Luzern

Info/Anm: Ehe und Lebensberatung,

041 210 10 87

### **Welche Arbeit braucht der Mensch?**

[www.kab-schweiz.ch](http://www.kab-schweiz.ch)

KAB-Forum mit Marianne

Gronemeyer Professorin für

Erziehungswissenschaften

SA, 19.10.2013

10.00 – 15.00 Uhr

Lukaszentrum, Luzern

Anm.: 044 271 00 30

[verband@kab-schweiz.ch](mailto:verband@kab-schweiz.ch)

### **frauen feiern – oekumenischer Frauengottesdienst**

«HÄNDEWERK»

In dieser Feier wollen wir

unserer Spiritualität Raum

geben und nach Wegen suchen,

wie wir unseren Glauben in uns

gemässere Sprache und Form

feiern können.

Herzliche Einladung an alle

Frauen

MI, 30.10.2013, 20.00 Uhr

reformierte Kirche Stans

# **AZA 6377 Seelisberg**

erscheint 14-täglich

## **FIT – TURNEN FÜR FRAUEN UND MÄNNER (Kein Vereinsbeitrag)**

**Mitte Oktober 2013 bis April 2014**

**20.15 – 21.15 Uhr / Turnhalle Seelisberg**

**(20 x am Donnerstag ausser in den Schulferien)**

**Oktober: 17. / 24. / (31. fällt aus!)**

**November: 7. / 14. / 21. / 28.**

**Dezember: 5. / 12. / 19.**

**Januar 2014: 9. / 16. / 23. / 30.**

**Februar: 6. / 13. / 20.**

**März: 13. / 20. / 27.**

**April: 3.**

**Mach mit und bleibe/werde fit.**

**Du brauchst Turnkleider und Turnschuhe.**

**Kosten: Abo Fr. 60.- / oder pro Mal Fr. 5.-**

**Bei Fragen: H. Riechsteiner Tel. 041/ 820 31 25**



**27. September**

**Rest. Volligen**